

SAVE
THE DATE!
Clubmeister-
schaft
Sa. 10. Dez.



Schwimmclub
WASSERFREUNDE
München von 1912 e.V.

OKT. 2016

NEWSLETTER #5

Sommerfest und Überseeschwimmen 2016

Zum Saisonabschluss nahmen am 30. Juli 2016 115 Schwimmerinnen und Schwimmer am Überseeschwimmen teil; im Anschluss fand das Sommerfest bei strahlendem Sonnenschein statt.

„Wann wird's mal wieder richtig Sommer?“ Das fragte sich Rudi Carrell im Jahre 1975. Am 30. Juli 2016 war zum Glück mal wieder richtig Sommer. Nach langjähriger Tradition wurde die Schwimmsaison 2015/16 beim SCW zu Beginn der Sommerferien mit dem Überseeschwimmen und dem Sommerfest am Wörthsee beschlossen.

Am Vormittag standen die Rennen über 200m, 1200m und 2400m an. Insgesamt 115 Teilnehmer zwischen sechs und sechzig Jahren gaben ihr Bestes und lieferten sich spannende Duelle. Auf der kürzesten Strecke siegte bei den Damen **Sarah Obieglo** (2009) in einer Zeit von 5:50 Minuten vor **Carla Hartmann** (2008) und **Elisabeth Fischer** (2008). Bei den Herren sicherte sich **Christoph Komogowski** (2007) in 5:54 Minuten Platz 1 vor **Alex Jung** (2005) und **Pavel Gubanov** (2010). Über 1200m gewann bei den Frauen **Eileen Molas Huerta** (2004) in 14:05 Minuten. Die Plätze 2 und 3 belegten **Rabea Bremer-Möller** (2006) und **Rebekka Prim** (2003). Die Brüder **Jamie** und **Nate Holmes** (2004 und 2006) belegten über diese Distanz die Plätze 1 und 3 bei den Männern; Zweiter wurde **Simon Ulrich** (2003). Über die 2400m der Damen schwamm **Mara Münsch** (2004) nach 32:18 Minuten klar als Erste durchs Ziel. Die Plätze 2 und 3 gingen an **Frida Mayr** (1999) und **Jamie Drexler** (1994). Mit der Startnummer 187 gelang **Roman Roelen** (2000) in einer Zeit von 30:27 Minuten der Gesamtsieg bei den Herren. Als Zweiter kam sein Mannschaftskollege **Oliver Hoffmann** (2002) ins Ziel. Der Sieger der Herzen war der erst 10-jährige **Jakob Obieglo** (2006), der in 30:51 Minu-



ten den dritten Platz in der Gesamtwertung belegte. Den Siegern und allen Teilnehmern herzlichen Glückwunsch zu ihrer Leistung!

Der Übergang zum Sommerfest war nahtlos und es wartete mit einem vollen Programm auf: Um die verbrauchten Kalorien wieder aufzufüllen gab es zunächst für die fleißigen Schwimmer (und natürlich auch alle anderen) reichlich Gegrilltes sowie Kaffee und Kuchen. Wie gewohnt musste niemand verhungern.

Nachdem die Auswertung der Rennergebnisse erfolgt war, wurden die zahlreichen Medaillen und Pokale bei der Siegerehrung durch den Vorstand überreicht. Das Entenrennen, welches sich in den letzten Jahren als verlässlicher Garant für großen Spaß etabliert hat, sorgte am Nachmittag noch einmal für ordentlich Spannung und Wirbel. Nicht weniger vergnügt ging es beim traditionellen Seifenrutschen zu, das sich weder Jung noch Alt entgehen lassen wollten. Bis zum Abendessen genossen alle das hervorragende Wetter, um im Anschluss noch bis spät in die Nacht zu feiern. Wie üblich endete das Sommerfest – naja, wer weiß das schon so genau...

Auf jeden Fall hatten alle eine gute Zeit, die wir allen Anwesenden, insbesondere aber den fleißigen Organisatoren und Helfern danken, deren Einsatz eine solche Veranstaltung überhaupt erst möglich gemacht hat. Herzlichen Dank!

Zu guter Letzt können wir nur die Daumen drücken: Hoffentlich wird's auch nächstes Jahr mal wieder richtig Sommer! **Matthias Killiches**





Das Jugendlager 2016

Am Sonntag den 31. Juli begann das Jugendlager des SCW um 17 Uhr. Bei der Begrüßung erfuhren wir den Speiseplan und lernten die Betreuer kennen. Danach durften wir ins Wasser. Nachdem die Trainer uns berichteten, dass wir dieses Jahr in einem großen Zelt schlafen, gingen wir ins Bett.

Am nächsten Tag hieß es zwischen 8 Uhr und 9 Uhr Frühstück. An diesem Tag gab es eine Tageschallenge. Für jeden Teilnehmer gab es tolle Preise, wie Ferngläser, Lenkdrachen, Bücher und vieles mehr. Am Abend gab es eine Nachtwanderung. Da es schon sehr dunkel war, hielten wir uns an einem Seil fest, damit niemand verloren ging. Sie war gruse-

lig, aber wir hatten trotzdem Spaß. Als wir zurückkamen, schliefen alle schnell ein.

Am Dienstag unternahmen wir nichts Besonderes, dafür hatten wir drei Badezeiten.

Am Mittwoch bekamen wir Taschen zum Bemalen, Postkarten die wir verschicken konnten und Wolle um Freundschaftsarmbänder zu knüpfen. Das haben wir auch noch die restliche Woche lang gemacht. Auch an diesem Tag hatten wir drei Wasserzeiten.

Donnerstagvormittag bekamen wir die Möglichkeit das bayerische Ausdauerabzeichen zu machen, bei dem wir 90 min schwimmen mussten. Am Nachmittag bekamen wir einen besonderen Besuch von der Wasserwacht. Wir durften mit dem Motorboot mitfah-



ren, lernten den Notfallrucksack kennen sowie die stabile Seitenlage und durften selbst ausprobieren, wie man eine bewusstlose Person aus dem Wasser rettet. Alle waren sehr interessiert und hatten viel Spaß beim Bootfahren.

An unserem letzten Tag regnete es leider in Strömen, sodass wir den ganzen Tag im Aufenthaltsraum verbracht haben mit Spiele spielen.

Der letzte Abend war wie jedes Jahr eine Disco. Wir spielten Spiele, tanzten Limbo und bekamen einen Zaubertrick vorgeführt. Wir alle hatten viel Spaß! Danach brach schon das letzte Mal schlafen im Zelt an. Am letzten Tag hieß es dann noch putzen und Abschied nehmen. Um 11 Uhr holten uns unsere Eltern ab.

Die ganze Woche spielten wir in unserer Freizeit Tischtennis. Abends wurde häufig Werwolf und Räuber und Schandarm gespielt.

Amilia, Mara, Charlotte, Luca

Landau / Oberbayrische / Bayerische

Wie immer jagt zum Saisonende ein Highlight das andere. Den Start macht das 18. Intern. Landauer Sprintertreffen am 25./26.06.16. Mit mehr als 70 Schwimmern und über 400 Läufern war der SCW mit dabei.

Die sehr kurzen Pausen zwischen den Starts und Siegerehrungen wurden bei hochsommerlichen Temperaturen, im Schatten beim Kartenspiel umhüllt vom Duft des Tiger Balm (Danke Killi!) überbrückt. Am Abend im „Pfarrheim“ erwartet die Schwimmer, dank vieler helfender Hände ein leckeres Salat- und Nudelbuffet und sehr viel Fleisch vom Grill. Leider war der Sturm schneller da als wir mit dem Essen fertig und peitschte uns binnen Sekunden ins Haus. Traditionell war für jeden die Nacht sehr kurz und der eine ratschte bis zum Morgengrauen und der andere kämpfte im Regen und Matsch beim Fußballkick.

Trotz lauter Nacht purzelten am nächsten Tag viele Bestzeiten, Pokale und Medaillen wurden eingesammelt, die Staffeln gewannen leckere Eisgutscheine, die sofort eingelöst wurden und die Finalläufe waren mit SCWlern top besetzt.

2 Wochen später rauschte dann die Oberb. Jahrgangsmeisterschaft in Fürstenfeldbruck am 09./10.07.16 an. Auch diese beiden Tage



waren mit hoher Hitze, viel Sonne und noch mehr Medaillen gesegnet. 27 SCW-Schwimmer erschwommen Gesamtplatz 4 im Medaillenspiegel, Oberbayerische Jahrgangsmeister wurden: **Rabea, Eileen, Anna, Viola, Nate, Jakob, Oliver** und **Marvin**, Oberbayerische Vizemeister wurden **Jamie** und **Lukas**. Dank Silkes unermüdlich frühem Aufstehen und mallorcanischem Handtuch auslegen, durften die später eintrudelten Schwimmer unter dem großen Baum im Schatten sitzen und konnten ohne Sonnenstich und Co an den Start.

Die Bayerische Jahrgangsmeisterschaft in Würzburg am 22./24.07.16 war für die Klei-



nen (und ihren Eltern) der Jahreshöhepunkt. 13 SCWler konnten sich für die Bayerischen qualifizieren, dabei kamen **Nate** und **Jakob** als mehrfache Bayerische Jahrgangsmeister und **Anna, Eileen, Rabea, Viola, Lukas** als Medaillengewinner zurück. Und obwohl das Schwimmbad eher einer Werkhalle ähnelte, hatten alle viel Spaß. Unterm Baum wurden Karten gespielt, Bienenstiche mit Geheimrezept behandelt, Kochrezepte ausgetauscht und in der Mittagspause entweder in der bequemen Hängematte geschlafen oder im „Lager“ umgeben von hohem Gras.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Trainer **Robby, Veselin** und **Angela** für die grandiose Saison.



Triathlon:

Und wieder ist ein Jahr vollbracht und wieder haben die Triathleten viel gemacht. Auch wenn es nicht immer Triathlon war ist es nicht langsamer als im letzten Jahr. Der Trainingsaufwand ist bei so manchen nur noch klein oder es zwickt auch schon im Bein. Und kurz nach dem Wies'n Beginn mit demselben Fleiße, geht's weiter mit der Trainings...



Und was ist so passiert? Über die lange Strecke konnte **Stephanie** ihren ersten Ironman in Klagenfurt erfolgreich beenden und **Michael G** finishte beim Klassiker in Roth in einer souveränen Zeit. Die Mitteldistanz (2 km Schwimmen, 80 km Rad, 21 km Lauf) war dieses Jahr sehr angesagt. Im Frühjahr ging's bereits für **Susanne, Michael G** in Ingolstadt und zum Ausklang nochmal mit **Uta** am Walchsee in Österreich los, **Michael S** gefällt besonders der Wettkampf in Rapperswil und die Challenge in Heilbronn. First-Timer **Ester** erging es in Erlangen so gut, dass sie es im September in Österreich über dieselbe Distanz dann ausklingen liess.

Nach langer Verletzungspause nahm **Christian A** die Mitteldistanz in Lauingen als Vorbereitung für die Deutsche Meisterschaft im Cross Triathlon. Den DM-Titel in seiner Altersklasse verfehlte er nur ganz knapp. Glückwunsch zum zweiten Platz. Leider musste er die Halbdistanz in Zell am See nach der dritten technischen Panne vorzeitig beenden.

Das soll aber noch nicht alles gewesen sein. Es geht natürlich auch kürzer dafür aber schneller. Zum Beispiel in Erding, Karlsfeld, Erlangen, am Roth- oder Würthsee, ... waren **Lukas** (1. AK), **Joachim, Rabea** (2. AK),

Reinhart, Ulla (1. AK), **Kristjan, Guillermo, Michael** und **Uta, Oskar, Florian, Matthias, Simon, Markus** und **Ronny** mit glänzenden Platzierungen und viel Spaß dabei.

Parallel dazu gibt es meistens für die ganz Schnellen oder weniger Trainierten einen Sprinttriathlon bei denen **John** (1. AK), **Thilo** (1. AK), **Jens, Rüdiger, Heidi** und **Sabine** ihr Können unter Beweis stellten. Ein besonderes Highlight ist der Super Grandprix in Feldkirchen dort diktierten **Martin, John** und **Hans** das Geschehen. **Marion** war schnellste Frau und auch die Mitstarter **Amina, Andi S, Jens** und **Timo** konnten sich einen Stockerlplatz erkämpfen.

Alternativ zu Triathlon gibt es weitere interessante Ausdauerwettkämpfe. Bei verschiedenen Langstreckenschwimmen waren **Sabine** (Regattastrecke), **Thilo** (DM in Hamburg), **Joachim** (Chiemsee) und **Guillermo** in der spanischen Heimat dabei. Nicht zu vergessen das SCW Überseeschwimmen als Pflichtveranstaltung mit unseren zwei Neuen **Evi** und **Jacque**.

Alles ein Klacks im Vergleich zum Öztaler Radmarathon. 238 km mit 5500 Höhenmetern waren für **Sandra** kein Problem. Kein Wunder bei der Begleitung durch ihren Mann **Sven**.

Dagegen gehen die anderen Radrennen am Wendelstein mit **Marc** und **Martin** bzw. **Andi R** beim Highlander in Tirol fast unter.

Auch das Laufen kommt nicht zu kurz. **Ala-zne** fühlt sich bei den Halbmarathons so richtig wohl. **Joachim** wurde in Friedberg Elfter. Sicher ein gutes Zeichen für die herbstliche Marathon Saison, die **Sven** in Berlin eröffnet.

Auch „richtige“ SCW Schwimmer trauten sich an den Dreikampf. **Thomas K** erstmals als Schwimmer in einer Staffel in Roth. **Marvin** gewann, über die Olympische Distanz in Karlsfeld, gleich seine Altersklasse. Hut ab. Der Rookie zeigte uns, dass Rad- und Lauftraining überbewertet ist.

Und der Nachwuchs? **Amilia** gewann überlegen den Oberbayerischen Kids Cup bei dem Schwester **Carla**, im niedrigen Jahrgang der Altersklasse, Vierte wurde. Da die Serie terminlich mit wichtigen Schwimmwettkämpfen kollidierten konnten **Jamie, Lilly, Mara** und **Nate** ihre letztjährigen Podiumsplätze leider nicht verteidigen. Komplettiert wird die Mannschaft der SCW-Teenies mit den Geschwisterpaaren **Johannes** und **Anna** bzw. **Timo** und **Benjamin**, die ihre Väter sowohl läuferisch als auch im Triathlon in nichts nachstanden.

Erstmals mit Zelten

Würthseewochenende mit der Di./Do. Gruppe des Ridlerbads vom SCW

Auf das Würthseewochenende freuen wir uns alle schon zu Beginn des Jahres. Ein ganzes Wochenende am See: Mit Wasser von oben und unten und Spiel und Spaß!

Dieses Mal sind wir am letzten Schulwochenende, also vom 22. Juli bis zum 24. Juli, mit zwanzig Kindern und Jugendlichen und sieben Betreuern an den See gefahren.

Neu war dieses Jahr, dass alle im Zelt geschlafen haben, da der Schlafraum aus Brandschutzgründen gesperrt war. Beim Aufbauen der Zelte haben alle mitgeholfen, sodass selbst die „Kleinen“ im Nu ihren Schlafplatz einrichten konnten. Die Nacht in den Zelten war für viele aufregend und es führte zu so manchen Tuscheleien und Gesprächen zu sehr später Stunde – da mussten die Betreuer auch mal eingreifen. :-)) Gekocht haben wir natürlich auch, von Nudeln bis Grillwürstchen – für Jeden war etwas dabei! Je-



der hat mitgemacht, ob Salat putzen oder das Essen am Herd bewachen. Der Hunger war bei allen groß, denn wir haben uns sehr viel bewegt.

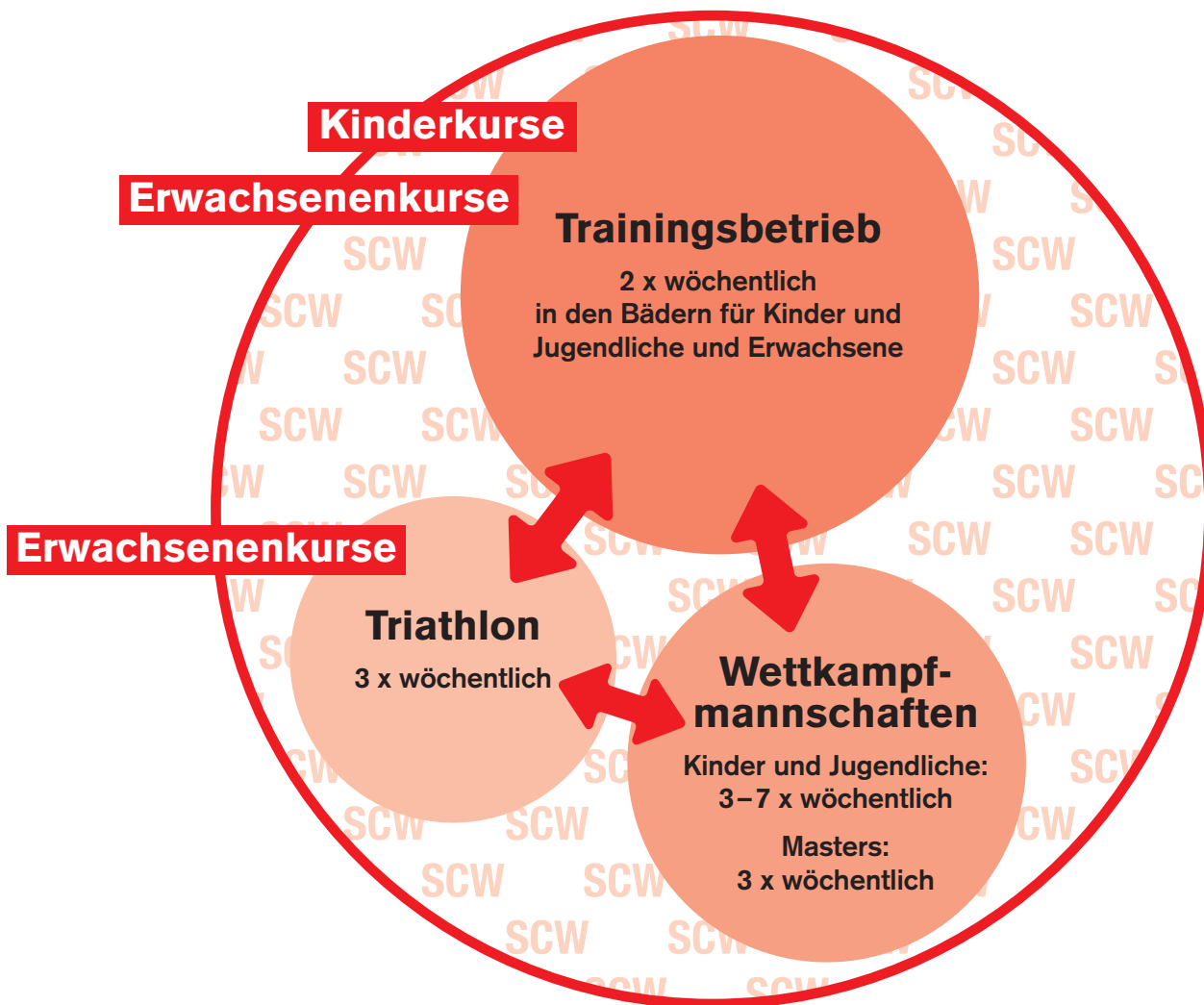
Die Zeit im Wasser genossen wir sehr: Ob beim Schwimmen, auf dem Trampolin oder beim Wasserballspielen. Zum Glück war es warm, da hat selbst der Sommerregen keinen gestört.

Die ganze Zeit haben wir viele Spiele gespielt – zum Beispiel Volleyball, „Räuber und Gendarm“ – und dabei immer wieder neue Teams gebildet. Die Chance die Schwimmkameraden noch besser kennenzulernen haben alle genutzt!

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn möglichst viele mitkommen und es wieder los geht Richtung Würthsee! **Kira Eder**



Die Wasserfreunde:



Schwimmkurse im SC Wasserfreunde

Neben dem Vereinstraining bieten wir pro Jahr auch mehr als 150 Kurse an.

Darunter sind: Kinderschwimmkurse für Anfänger und Fortgeschrittene, Kraultechnikkurse für Anfänger und Fortgeschrittene sowie Technikkurse mit dem Schwerpunkt auf Lagenschwimmen und neuerdings auch Schwimmanfängerkurse für Erwachsene.

Die Anmeldungen für die Kursstaffel mit Start im Januar sind jetzt auf der Homepage aktuell eingestellt.

Wenn Sie also selbst als Eltern ihre Schwimmfertigkeiten verbessern wollen, Freunde, Bekannte oder Arbeitskollegen haben die Interesse an Schwimmkursen haben so dürfen Sie der jederzeit auf unsere Homepage verweisen.

Studenten- und Ausbildungsnachweise

Wir möchten an dieser Stelle alle volljährigen Schüler, Studenten oder Auszubildenden daran erinnern für das kommende Kalenderjahr 2017 einen Ausbildungsnachweis in der Geschäftsstelle bis 15.12.2016 einzureichen. Nur so kann auch nächstes Jahr der Jahresbeitrag für Studenten und Auszubildende gewährt werden bzw. volljährige Jugendliche in der Familienmitgliedschaft verbleiben.

Herzlichen Dank! Die Geschäftsstelle

Sonderumlage 2016

Wie in einem gesonderten Schreiben angekündigt, war der Vorstand gezwungen zum 01. September 2016 eine Sonderumlage für die Begleichung der Nachforderungen zur Sozialversicherung durch die Betriebsprüfung der Deutschen Rentenversicherung für die Jahre 2006 bis 2014 von allen aktiven Mitgliedern einzuziehen. Der Lastschriftinzug konnte reibungslos abgewickelt werden. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Mitgliedern für das Verständnis für diesen Schritt und den großen Zusammenhalt im unserem Verein.

Die Zahlungen an die verschiedenen Krankenkassen waren bereits Ende August fällig und sind alle vom SC Wasserfreunde beglichen worden. Das Betriebsprüfungsverfahren der Deutschen Rentenversicherung ist somit abgeschlossen.

Wer den Verein darüber hinaus finanziell unterstützen möchte, kann das jederzeit mit einer freiwilligen Spende auf das Vereinskonto tun. Die Kontoverbindung lautet:

SC Wasserfreunde München v. 1912 e.V.
IBAN DE20 7001 0080 0005 1448 09
BIC PBNKDEFF

